



Radverkehrs-Infrastruktur

Quartalsbericht über umgesetzte Maßnahmen

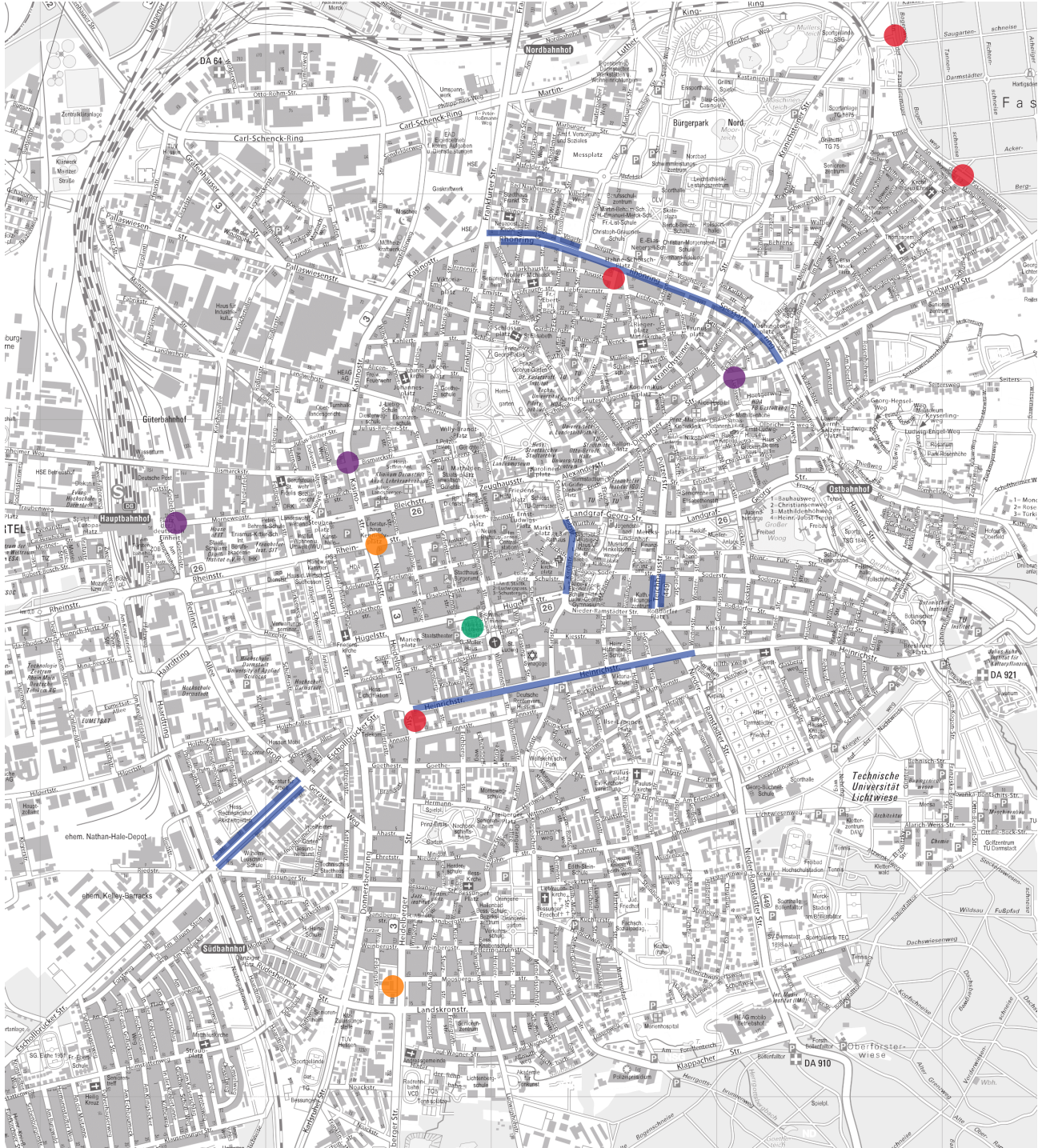
3. Quartal 2019

Inhalt

Übersichtspläne	3
Übersichtsplan Darmstadt-Mitte	3
Übersichtsplan Darmstadt-Nord	4
Übersichtsplan Darmstadt-Süd	5
 Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen	 6
Breiterer Radfahrstreifen Teichhausstraße (je 160 m)	6
Sanierung des baulichen Radwegs Eschollbrücker Straße (530 m)	7
Breiterer Radfahrstreifen Eschollbrücker Straße (140 m)	8
Aufhebung der Radweg-Benutzungspflicht Rhönring + Spessartring (400 m Fahrtrichtung Westen + 1.450 m Fahrtrichtung Osten)	9
Tempo 30 auf der Kirchstraße/Holzstraße (330 m)	10
Tempo 30 auf der Heinrichstraße (1.300 m)	10
 Maßnahmen an Nebenstraßen	 12
Fahrradstraße Im Erlich/Vor der Schreiberpforte (1.300 m)	12
Fahrradstraße Ettesterstraße (350 m)	13
 Maßnahmen an Kreuzungen	 14
Vorgezogener Radaufstellstreifen Bismarckstraße/Kasinostraße	14
Ergänzung Fahrradpiktogramm in den Streuscheiben der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Goebelstraße/Mornewegstraße und Dieburger Straße/Lucasweg	15
 Kleinmaßnahmen: Fahrrad-Abstellanlagen	 16
Georg-Büchner-Platz	16
 Kleinmaßnahmen: Sperrpfosten	 18
An der Fasaneriemauer/Verbindungsweg zum Wohngebiet K6	18
An der Fasaneriemauer/Verbindungsweg zum Richard-Wagner-Weg	19
Richard-Wagner-Weg/Verbindungsweg zu „An der Fasaneriemauer“	20
Pankratiusstraße	21
Heidelberger Straße, südlich Knoten Heinrichstraße	22
 Kleinmaßnahmen: Markierungen	 23
Heidelberger Straße/Landskronstraße	23
Geschützter Radfahrstreifen Rheinstraße	24

Übersichtspläne

Übersichtsplan Darmstadt-Mitte



- Maßnahme an Hauptverkehrsstraßen
- Maßnahme an Nebenstraßen
- Maßnahme an Kreuzungen
- Fahrrad-Abstellanlagen
- Sperrpfosten
- Markierungen

Übersichtsplan Darmstadt-Nord



Übersichtsplan Darmstadt-Süd



Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen

Breiterer Radfahrstreifen Teichhausstraße (je 160 m) zwischen Soderstraße und Roßdörfer Straße

Der neue Radfahrstreifen hat gemäß Magistratsvorlage 2019/0170 eine Breite von 1,85 m .. 2,20 m statt bisher 1,60 m.

Bei der Weiterführung in der Nieder-Ramstädter Straße wurde eine Piktogrammspur markiert, um Kfz-Fahrzeugführende darauf hinzuweisen, dass Radfahrende im Mischverkehr fahren.

Das Parken neben dem Radfahrstreifen ist nun nicht mehr möglich, dadurch werden Dooring-Unfälle verhindert (Unfälle durch plötzlich geöffnete Autotüren).



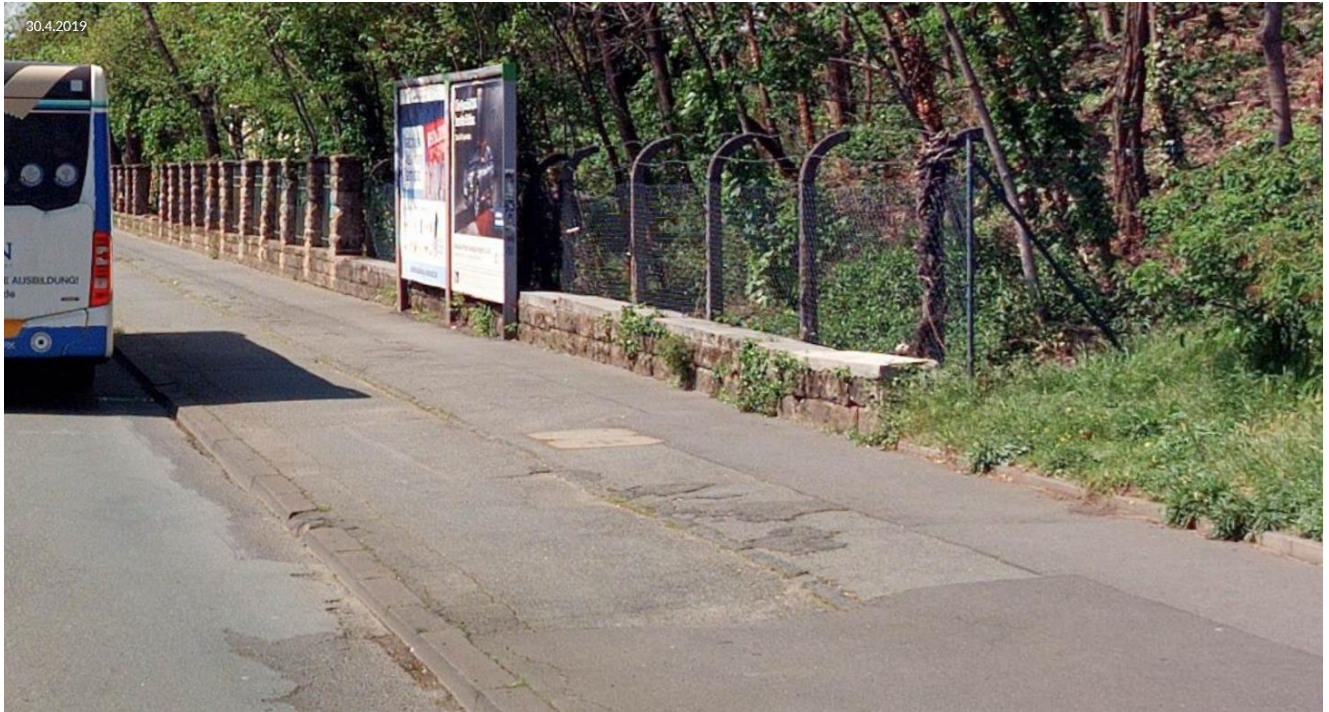
Mai 2017 - vorher



September 2019 - nachher

Sanierung des baulichen Radwegs Eschollbrücker Straße (530 m) zwischen Groß-Gerauer Weg und Haardtring stadtauswärts

Die Markierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, der neue Belag ist aber bereits erfahrbar.



April 2019 - vorher



September 2019 - nachher

Breiterer Radfahrstreifen Eschollbrücker Straße (140 m) zwischen Haardtring und Groß-Gerauer Weg stadteinwärts

Der neue Radfahrstreifen hat eine Breite von 1,85 m .. 2,10 m statt bisher 1,50 m.



Mai 2017 - vorher



August 2019 - nachher

Aufhebung der Radweg-Benutzungspflicht Rhönring + Spessartring (400 m Fahrtrichtung Westen + 1.450 m Fahrtrichtung Osten)

Die Beschilderung des Radweges wurde von „Getrennter Geh- und Radweg“ in „Gehweg – Rad frei“ geändert. Die Markierung zwischen Geh- und Radweg wurde entfernt. Zudem wurde an den Knotenpunkten eine Radfahrfurt markiert und mit Piktogrammen ergänzt, um abbiegende Fahrzeugführende zu sensibilisieren.

Somit ist die alternative Benutzung der Fahrbahn nun beidseitig auf der gesamten Länge von Rhönring und Spessartring zulässig.

Auf der Fahrbahn wurden Fahrradpiktogramme ergänzt, um auf die legale Fahrbahnnutzung hinzuweisen. Für eine Übergangszeit wurden Informationsschilder aufgestellt.



Temporäres Informationsschild



Mai 2017 - vorher



September 2019 - nachher

Tempo 30 auf der Kirchstraße/Holzstraße (330 m)

Die Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h auf dem östlichen Abschnitt des Cityrings war bisher nur nachts angeordnet.

Nach einem tödlichen Unfall einer querenden Fußgängerin in diesem Abschnitt wurde nun Tempo 30 ganztags angeordnet.

Durch das Tempolimit ergibt sich ein erheblicher Sicherheitsgewinn für Radfahrende auf dem Cityring, da der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Radfahrenden und Kfz nun wesentlich geringer ist.



September 2019 - nachher

Tempo 30 auf der Heinrichstraße (1.300 m)

Die Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h auf der Heinrichstraße zwischen Heidelberger Straße und Nieder-Ramstädter Straße war bisher nur nachts angeordnet.

Das nächtliche Tempolimit wurde wissenschaftlich durch die Hochschule Darmstadt begleitet. Neben Schallmessungen, Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen wurden auch die Akzeptanz und die subjektiv empfundene Wirksamkeit der Maßnahme bei Anwohnerinnen und Anwohnern über Fragebögen ermittelt.

Fazit war, dass die Maßnahme Tempo 30 zwischen 22 und 6 Uhr einzuführen, in jeder Hinsicht positiv zu bewerten ist.

Da sich jedoch nicht nur aufgrund der Lärmbelastung in der Nacht Handlungsbedarf ergab, sondern auch die Lärmbelastung am Tag deutlich höher ist, als das, was als „ortsüblich“ durch die Anwohnerschaft hingenommen werden müsste, wurde das Tempolimit auch am Tag eingeführt.

Durch das Tempolimit ergibt sich ein erheblicher Sicherheitsgewinn für Radfahrende auf der Heinrichstraße, da der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Radfahrenden und Kfz nun wesentlich geringer ist.



September 2019 - nachher

Maßnahmen an Nebenstraßen

Fahrradstraße Im Erlich/Vor der Schreiberpforte (1.300 m)

In Arheilgen ist parallel zur Frankfurter Landstraße eine Fahrradachse entstanden.

Gemäß der Beschlussvorlage 2015/0567 wurden zusätzlich zwei Knotenpunkte barrierefrei ausgebaut (Zöllerstraße + Im Leimen).

An einigen Knotenpunkten wurde die Vorfahrtsregelung zugunsten der Fahrradstraße geändert.

Das Parken wurde neu geordnet.



Mai 2017 – vorher. Kreuzung Im Erlich/Zöllerstraße



September 2019 – nachher. Kreuzung Im Erlich/Zöllerstraße

Fahrradstraße Ettesterstraße (350 m)

Die Verbindung vom Arheilger Blütenviertel zur Ortsteilmitte wurde als Fahrradstraße ausgewiesen.



September 2019 - nachher. Kreuzung Im Erlich/Ettesterstraße.



April 2019 - vorher



September 2019 - nachher

Maßnahmen an Kreuzungen

Vorgezogener Radaufstellstreifen Bismarckstraße/Kasinostraße

Mit einem vorgezogenen Radaufstellstreifen brauchen Radfahrende nicht im abgasbelasteten Wartebereich der Autos zu stehen. Sie stehen im Sichtfeld der nachfolgenden Autofahrerinnen und Autofahrern, was die Unfallgefährdung verringert, insbesondere mit rechtsabbiegenden Kfz. Die Breite des Radfahrstreifens wurde von 1,85 m auf 2,00 m erhöht.



April 2019 - vorher



September 2019 - nachher

Ergänzung Fahrradpiktogramm in den Streuscheiben der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Goebelstraße/Mornewegstraße und Dieburger Straße/Lucasweg

Die Streuscheiben der Lichtsignalanlagen wurden um ein Fahrrad-Piktogramm ergänzt.



April 2019 - vorher



September 2019 - nachher



April 2019 - vorher

Kleinmaßnahmen: Fahrrad-Abstellanlagen

Georg-Büchner-Platz

Das Staatstheater ist ein beliebter Veranstaltungsort für bis zu 1.600 Zuschauerinnen und Zuschauer. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Fahrradabstellanlagen.

Im August 2019 wurden über 50 ADFC-empfohlene Abstellplätze neu errichtet.



Juni 2019 - vorher



Juni 2019 - vorher



August 2019 - nachher



August 2019 - nachher

Kleinmaßnahmen: Sperrpfosten

An der Fasaneriemauer/Verbindungsweg zum Wohngebiet K6

Es wurde ein Sperrpfosten entfernt, welcher mittig in der Fahrbahn platziert war. Dadurch wurde die Sicherheit für Radfahrende erhöht.



April 2019 – vorher



Juli 2019 - nachher

An der Fasaneriemauer/Verbindungsweg zum Richard-Wagner-Weg

Es wurden fünf Sperrpfosten entfernt, welche mittig in der Fahrbahn platziert waren. Dadurch wurde die Sicherheit für Radfahrende erhöht.



April 2019 - vorher



Juli 2019 - nachher

Richard-Wagner-Weg/Verbindungsweg zu „An der Fasaneriemauer“

Durch das Setzen eines neuen Sperrpfostens am Richard-Wagner-Weg wird sichergestellt, dass Kfz weiterhin nicht in die Straße „An der Fasaneriemauer“ einfahren können, obwohl dort 5 Sperrpfosten entfernt wurden.



April 2019 - vorher



Juni 2019 - nachher

Pankratiusstraße

Zwischen der Bushaltestelle „Pankratiusstraße“ und dem Rhönring wurde die nutzbare Gehwegbreite erhöht, indem Sperrpfosten auf dem Gehweg montiert wurden. Dadurch können Kfz nicht mehr illegal auf dem Gehweg parken.



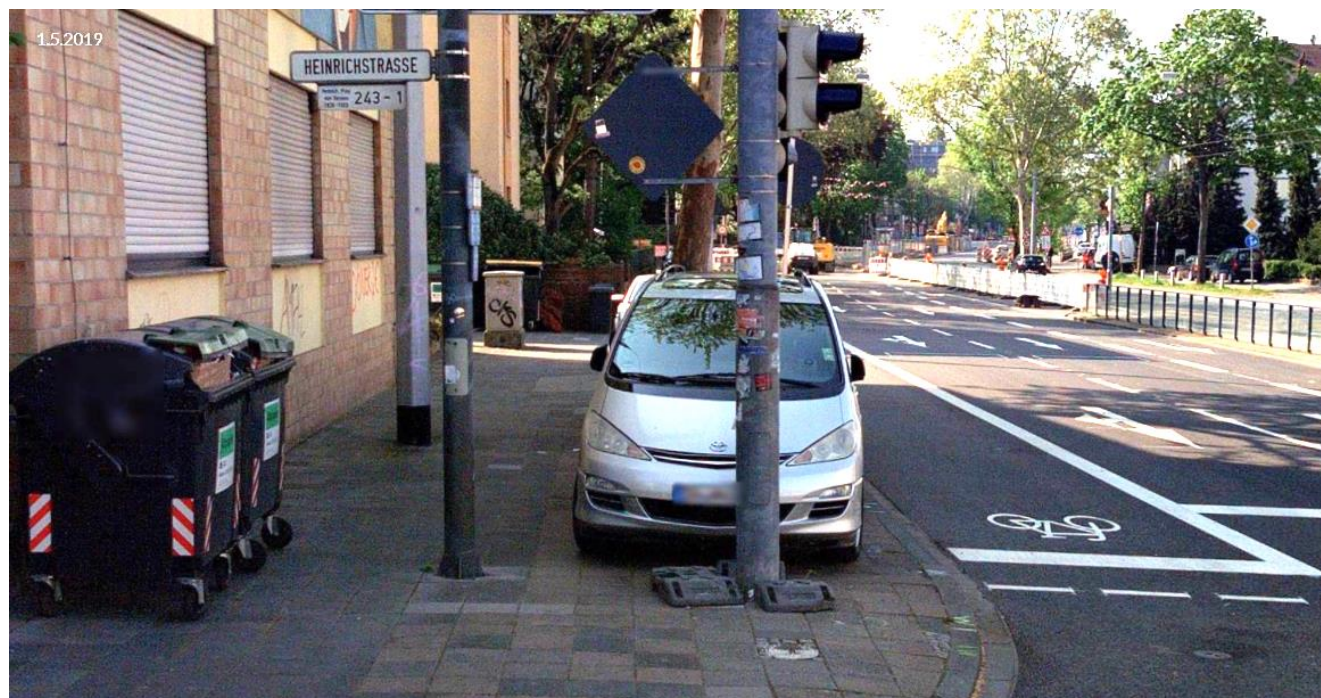
Mai 2019 - vorher



September 2019 - nachher

Heidelberger Straße, südlich Knoten Heinrichstraße

Die nutzbare Gehwegbreite wurde erhöht, indem Sperrpfosten auf dem Gehweg montiert wurden. Dadurch können Kfz nicht mehr illegal auf dem Gehweg parken.



Mai 2019 - vorher

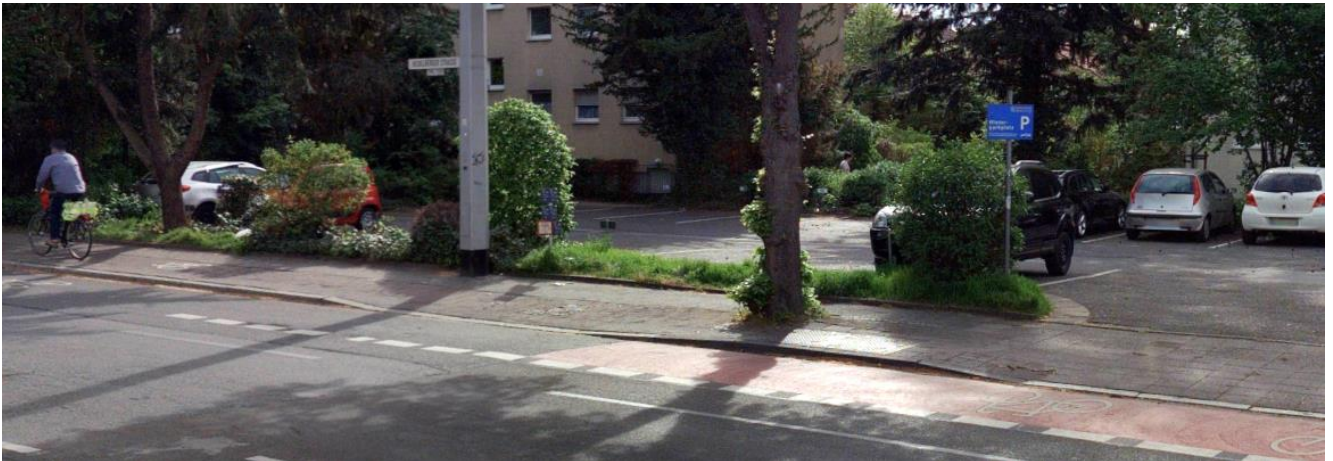


September 2019 - nachher

Kleinmaßnahmen: Markierungen

Heidelberger Straße/Landskronstraße

Kurz vor dem Knotenpunkt Landskronstraße haben Radfahrende die Möglichkeit, auf den baulichen Radweg zu wechseln. Diese Möglichkeit wird mit einer Markierung verdeutlicht.



April 2019 - vorher



September 2019 - nachher

Geschützter Radfahrstreifen Rheinstraße

Mit einer Hinweismarkierung wird die Pflicht zum Wechseln auf den Radfahrstreifen verdeutlicht und auf die Asphaltrampe hingewiesen.



September 2019 - nachher

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Mobilitätsamt
Nahmobilitätsplanung
Bessunger Straße 125
64295 Darmstadt

mobilitaet@darmstadt.de
www.darmstadt.de

Oktober 2019